

MONTAGEHINWEISE

MOBILER HOCHWASSERSCHUTZ

BENÖTIGTE HILFSMITTEL



Stift



Maßband



Bohr-
maschine



Wasser-
waage

INHALT

Montage auf der Außenwand	S. 2
Montage in der Laibung	S. 3
Endprofile verkleben / abdichten	S. 4
Dammbalken einsetzen, befestigen & lösen	S. 5
Warnhinweise	S. 6

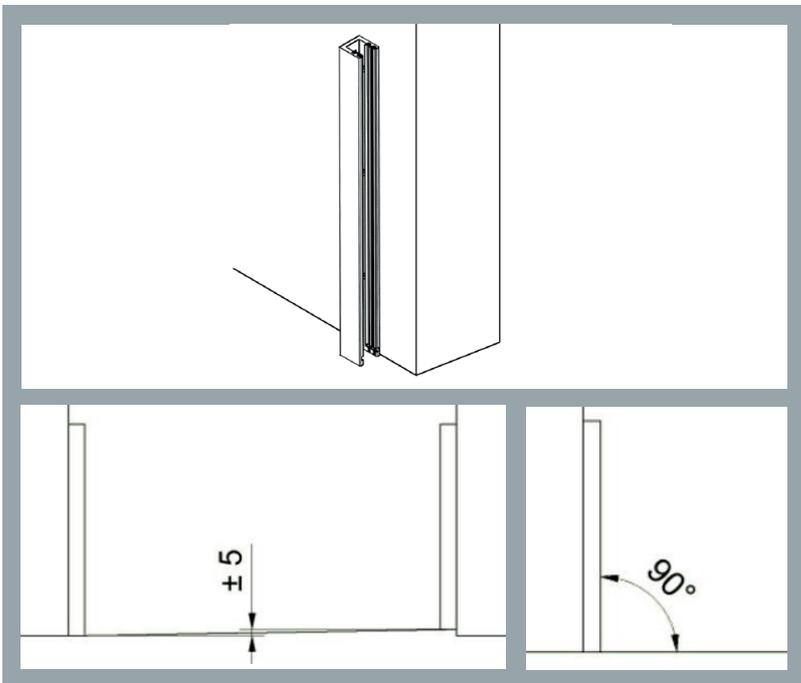
WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM PRODUKT:

- Toleranzen gem. Produktkatalog beachten.
- Verankerungsmaterial ist gem. den örtlichen Gegebenheiten zu wählen (z.B. Beton, Stein, Ziegel bzw. Zustand der Wand).
- Die Barriere besteht aus Endprofilen, Dammbalken, Bodendichtung, Dammbalkendichtungen, Verspannschlitten, Aushebwerkzeug (optional) sowie Endprofil-Abdeckung (optional).
- Sie benötigen für die Montage Mittel zum Messen von Winkel/Lot (z.B. Laserpointer inkl. Wasserwaage), eine Bohrmaschine mit entsprechendem Bohrer, Verankerungsmaterial sowie Konstruktionsklebstoff.

MONTAGEHINWEISE

MOBILER HOCHWASSERSCHUTZ - MONTAGE AUF DER AUßENWAND

SCHRITT 1



PRÜFEN DER GEGEBENHEITEN

Stellen Sie sicher, dass die Wand, in die das Hochwassersystem eingesetzt wird, Lasten aufnehmen kann. Dies sind in der Regel Stein-, Beton- und Ziegelwände.

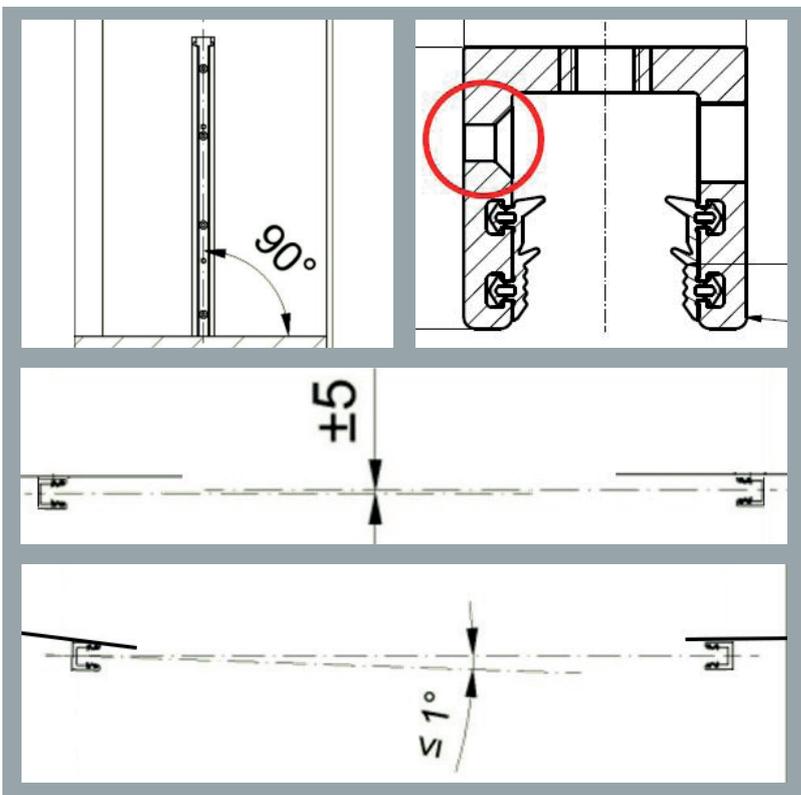
Wände mit Dämmung, aus Holz oder Rigipswände sind **nicht** geeignet.

Prüfen Sie, ob die Wände so stabil sind, dass Sie den Wasserdruck stand halten.

Der Untergrund der Barriere muss unterspülischer sein und darf eine max. Neigung von **5 mm** aufweisen.

Die Wand muss einen Winkel von **90 Grad** haben. Bei Nichteinhalten der angegebenen Toleranzen kann es zu Undichtigkeiten des Systems kommen.

SCHRITT 2



LÖCHER MARKIEREN & BOHREN

Stellen Sie die Endprofile senkrecht zum Boden und parallel zueinander.

Die Differenz zwischen den Endprofilen darf maximal **5 mm** betragen. Sollte die Wand nicht gerade sein, achten Sie drauf, dass diese maximal einen Winkel von 1 Grad aufweist.

Zeichnen Sie die Bohrlöcher, die sich mittig befinden, ein und bohren Sie die Löcher.

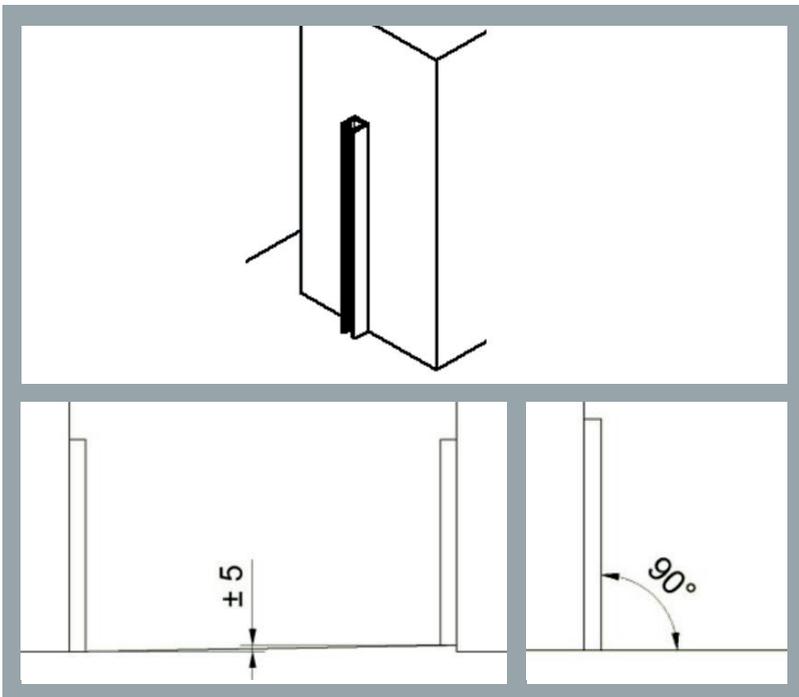
Bei Unebenheiten der Wand bzw. des Bodens zeichnen Sie die Bohrlöcher ein und führen Sie anschließend die Bohrung **leicht schräg**, mit einer geeigneten Bohrmaschine durch.

Verankerungsmaterial ist gem. den örtlichen Gegebenheiten zu wählen (z.B. Beton, Stein, Ziegel bzw. Zustand der Wand).

MONTAGEHINWEISE

MOBILER HOCHWASSERSCHUTZ - MONTAGE IN DER LAIBUNG

SCHRITT 1



PRÜFEN DER GEGEBENHEITEN

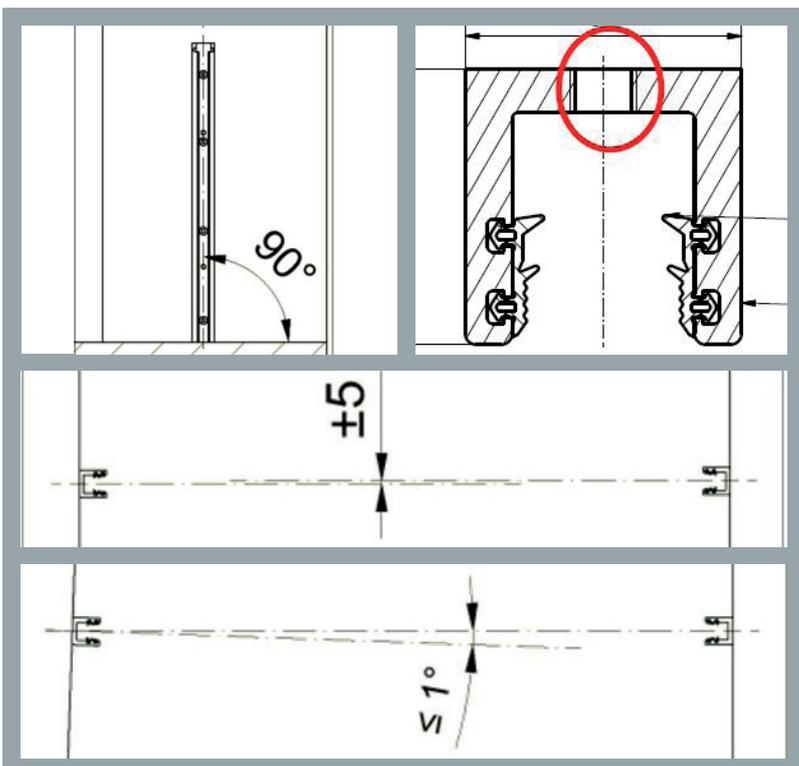
Stellen Sie sicher, dass die Wand, in die das Hochwassersystem eingesetzt wird, Lasten aufnehmen kann. Dies sind in der Regel Stein-, Beton- und Ziegelwände. Wände mit Dämmung, aus Holz oder Rigipswände sind **nicht** geeignet.

Prüfen Sie, ob die Wände so stabil sind, dass Sie den Wasserdruck Stand halten.

Der Untergrund der Barriere muss sicher vor Unterspülung sein und darf eine max. Neigung von **5 mm** aufweisen.

Die Wand muss einen Winkel von **90 Grad** haben. Bei Nichteinhalten der angegebenen Toleranzen kann es zu Undichtigkeiten des Systems kommen.

SCHRITT 2



LÖCHER MARKIEREN & BOHREN

Stellen Sie die Endprofile senkrecht zum Boden und parallel zueinander.

Die Differenz zwischen den Endprofilen darf maximal 5 mm betragen. Sollte die Wand nicht gerade sein, achten Sie drauf, dass diese maximal einen Winkel von 1 Grad aufweist.

Zeichnen Sie die Bohrlöcher, die sich mittig befinden, ein und bohren Sie die Löcher.

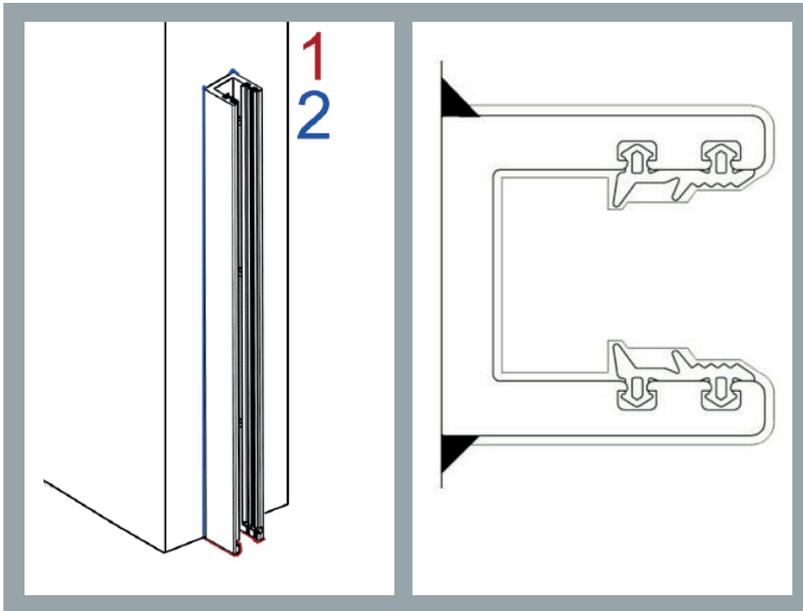
Bei Unebenheiten der Wand bzw. des Bodens zeichnen Sie die Bohrlöcher ein und führen Sie anschließend die Bohrung leicht schräg, mit einer geeigneten Bohrmaschine durch.

Verankerungsmaterial ist gem. den örtlichen Gegebenheiten zu wählen (z.B. Beton, Stein, Ziegel bzw. Zustand der Wand).

MONTAGEHINWEISE

MOBILER HOCHWASSERSCHUTZ - ENDPROFILE VERKLEBEN / ABDICHTEN

SCHRITT 1



IN DER LAIBUNG

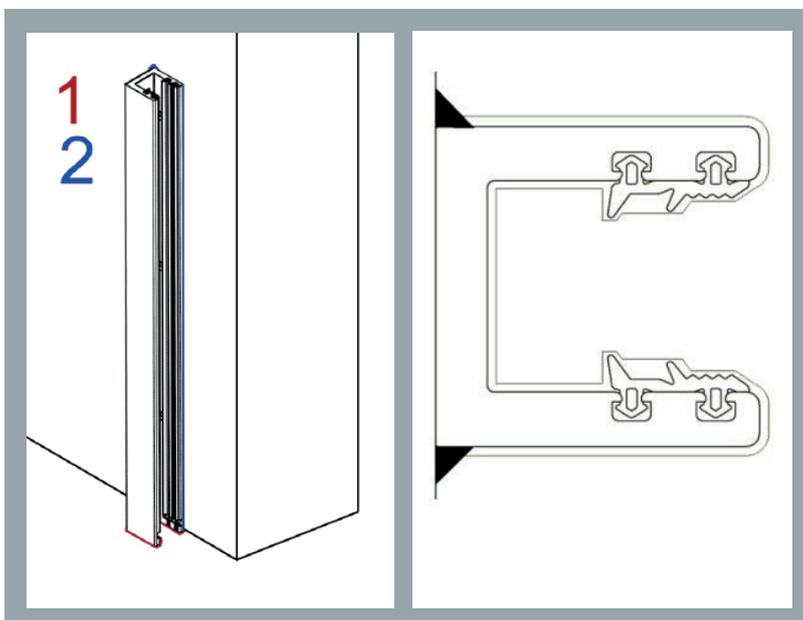
Achten Sie beim Kauf des **Konstruktionsklebstoffes** darauf, dass dieser gegen Wasser beständig ist.

Bereiten Sie die Flächen laut Herstellerangaben vor und tragen Sie diesen auf.

1. Tragen Sie den Konstruktionsklebstoff auf die **komplette Unterfläche**, zwischen Endprofil und Boden, auf. (links: rot; rechts: grau umrandet)

2. Tragen Sie den Konstruktionsklebstoff an die **Kanten des Endprofils** und die Wand auf. (links: blau; rechts: schwarze Dreiecke).

SCHRITT 2



AUF DER AUßENWAND

Achten Sie beim Kauf des **Konstruktionsklebstoffes** darauf, dass dieser gegen Wasser beständig ist.

Bereiten Sie die Flächen laut Herstellerangaben vor und tragen Sie diesen auf.

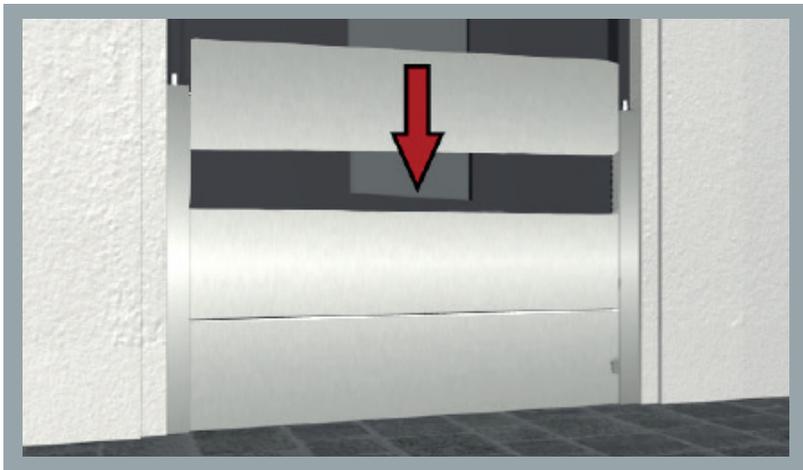
1. Tragen Sie den Konstruktionsklebstoff auf die **komplette Unterfläche**, zwischen Endprofil und Boden, auf. (links: rot; rechts: grau umrandet)

2. Tragen Sie den Konstruktionsklebstoff an die **Kanten des Endprofils** und die Wand auf. (links: blau; rechts: schwarze Dreiecke).

MONTAGEHINWEISE

HOCHWASSERSCHUTZ - DAMMBALKEN EINSETZEN, BEFESTIGEN & LÖSEN

SCHRITT 1

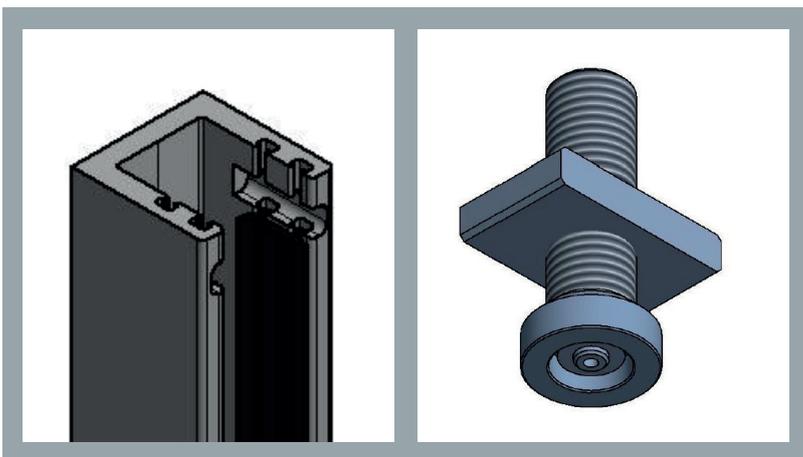


DAMMBALKEN EINSETZEN

Setzen Sie den ersten Dammbalken in die **Schienen** der Endprofile ein und achten Sie darauf, dass die Bodendichtung auf dem Boden aufliegt.

Stapeln Sie die weiteren Balken aufeinander, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.

SCHRITT 2



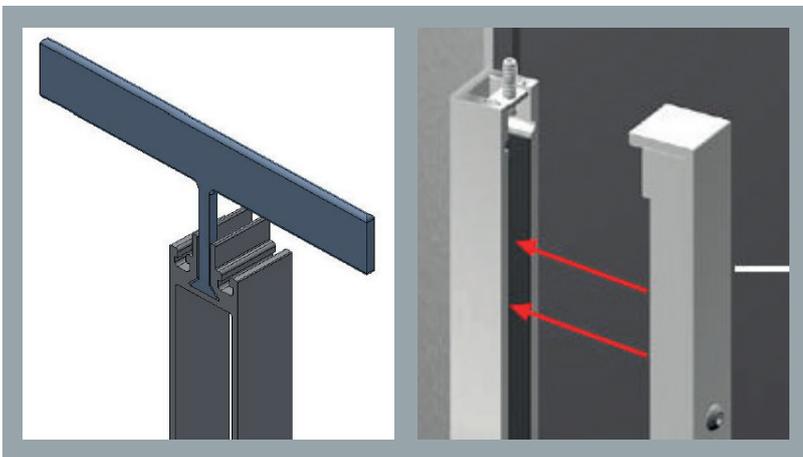
SYSTEM BEFESTIGEN & ABSCHLUSS

1. Den Verspannschlitten in das Endprofil einsetzen, indem dieser in die **obere Öffnung** hineingeschoben wird.

2. Die Schraube so weit **festdrehen**, dass die Balken unter Spannung geraten.

Achten Sie darauf, dass Sie das System so stark verpressen, bis die Bodendichtung **5 - 6 mm** beträgt. Nur dadurch wird der Schutz gewährleistet.

SCHRITT 3



DAMMBALKEN LÖSEN

Aushebegriff in die obere Führung des Dammbalkens einsetzen und um 90 Grad drehen, damit dieser einrastet. Anschließend den Dammbalken durch den Aushebegriff langsam und horizontal aus den Endprofilen heben. Dammbalken absetzen und den Griff durch eine erneute 90-Grad-Drehung lösen.

Für ein schöneres Erscheinungsbild im inaktiven Zustand empfehlen wir die optionalen Abdeckungen für Endprofile.

MONTAGEHINWEISE

HOCHWASSERSCHUTZ - WARNHINWEISE

**WICHTIG:**

Montage ist unbedingt von Fachpersonal durchzuführen, um eine einwandfreie Funktion des Systems zu gewährleisten.

**WICHTIG:**

Es ist auf den angemessenen Arbeitsschutz zu achten. Hierzu zählen Arbeitskleidung inkl. Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

**WICHTIG:**

Unabhängig von den in dieser Montageanleitung aufgeführten Hinweisen gelten die gesetzlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.

**WICHTIG:**

Haftung nicht für Schäden durch Montagefehler.
Irrtümer vorbehalten.

Die vorliegende Anleitung sowie die Betriebsunterlagen sind urheberrechtlich Eigentum der MDR Metallbau Onlineshop GmbH.